

**Aus dem Gemeindehaus**  
**24. Juli 2018**

---

**Birmenstorf Senioren 60+ laden ein**  
**zur Velofahrt, Donnerstag 2. August 2018**

Strecke: Birmenstorf – Gebenstorf – Würenlingen – Klingnau – Gippingen – Mandach – Döttingen – Würenlingen  
Besonderes: Bei grosser Hitze wird die Route angepasst (Waldpartien oder auch gekürzt).  
Distanz: ca 57 km, moderate Steigungen  
Verpflegung: Restaurant  
Treffpunkt: 10.00Uhr Mehrzweckhalle  
Info/Leitung: Franz Rohner 056 225 12 61

Durchführung nur bei trockener Witterung!

---

**1. August und Feuerwerk ; lieber bunt als laut**

Der 1. August will gebührend gefeiert werden. Feuerwerk gehört zu diesem Brauchtum. Feuerwerk erfreut seine Zuschauer. Doch insbesondere die lauten Knalleffekte werden längst nicht von Allen geschätzt. Auch für Tiere ist lautes Feuerwerk ein Stressfaktor.

Wir danken Ihnen daher für einen rücksichtsvollen, nachbarschaftsbewussten Umgang mit Feuerwerk. Solches soll in erster Linie Freude breiten und nicht zum Ärgernis werden. Auch hier gilt: „Weniger ist manchmal mehr“ und „lieber bunt als laut“.

Das kommunale Polizeireglement erlaubt das Abbrennen von Feuerwerk ua am Nationalfeiertag. Konzentrieren Sie das Zünden der Feuerwerkskörper ausschliesslich auf den 1. August. Die unerwünschten Belastungen werden so auf eine kurze Zeit reduziert. Ehrensache sollte auch sein, dass Abfälle anschliessend über den Hauskehricht sachgerecht entsorgt werden und Nachbargärten vor „Raketenschrott“ wenn immer möglich, verschont bleiben.

Wir wünschen Allen einen schönen Nationalfeiertag 2018 und ... nicht vergessen/verpassen: offizielle 1. Augustfeier, 11:00 bis 16:00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Gemeindehausstrasse (bei schlechtem Wetter in der Halle Träff) – Programm s. [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) > Veranstaltungen.

---

## **Kommunaler Steuerbezug durch kantonales Steueramt überprüft**

Der einschlägigen Steuergesetzgebung entsprechend, hat das kant. Steueramt den kommunalen Bezug sämtlicher Steuern natürlicher Personen, bei denen der Gemeinderat verantwortlich ist, geprüft. Die Prüfung umfasst die Einkommens- und Vermögenssteuern, Grundstücksgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nachsteuern und Bussen aus Steuerhinterziehung.

Gepüft wurden die Debitorenbewirtschaftung und die Übereinstimmung von Finanzbuchhaltung, Steuerbuchhaltung und Steuerabrechnungen der Rechnungsjahre 2016 und 2017.

Aus dem Zusatz des Prüfberichtes geht hervor, dass die Abteilung Finanzen in allen Prüfbelangen ‚erfüllt‘ hat. Vorab werden die Steuerausstände konsequent bewirtschaftet. Der einforderbare Ausstand von CHF 287'191 entspricht 15,0 % des Gesamtausstandes oder 1,6 % des Steuersollbetrages, was vom kantonalen Steueramt mit ‚sehr gut‘ bewertet wird.

Mit 0,35 % vom Steuersollbetrag liegen die Erlass- und Verlustscheinabschreibungen im Durchschnitt der letzten 8 Jahre unter dem vergleichbaren kantonalen Wert von 0,58 %.

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht Kenntnis und schliesst sich dem Dank des Kantonalen Steueramtes für die gute Verwaltungsführung an die Adresse von Jürg Frey und seinem Team der Abteilung Finanzen gerne an.